



4-7
August
2007

PRESS OFFICE

The Tall Ships' Races 2007 in Szczecin



07.08.2007 /2

Abgesegelt ...

Ab frühen Morgen, begleitet von hunderten Zuschauern die am Waly Chrobrego sich gesammelt haben, fing es an. Die Segelschiffe die in The Tall Ships' Races teilgenommen haben fingen an Stettin zu verlassen. Als ersten die Jachten aus der Klasse C und D, später die B Klasse und ganz am ende die Giganten aus der Klasse A.

Mit Musik und großen Applaus verlies die Fregatte „Dar Młodzieży“ die Stadt. Garnisonorchester spielte die Nationalhymne und am Kai gesammelte Zuschauer mit tränen in den Äugen nahmen Abschied mit dem Schiff.

Eine kleine Parade machte sich der Jacht „Unity Line Sharki“, die Segler aus „Tomidi“ sagten Ahoi mit dem Gesang und „Gallant“ setzte sogar zwei segeln auf.

Weiter in der reihe waren schiffe die an der Lasztownia Kai standen. Nach der umrundung von Grodzka Insel erschien als erster der Gewinner

„Christian Radich“, gleich hinter ihm erschien die „Estelle“ und von seine grüne Farbe bekannter „Alexander von Humboldt“

Danach sind nur Segelschiffe am Waly Chrobrego geblieben. Ein nach dem anderen fuhren sie los. „Europa“ und der Gewinner von Friendship Trophy „Lord Nelson“ sind gleichzeitig gestartet. In Erinnerungen bleibt auf jeden fall die Mannschaft des mexikanischen „Cuauhtemoc“ nach ganz nächtige Besichtigung, in voller Pracht und lächelnd haben sie eine Reienparade vorbereitet. Der letzte der Stettin verlassen hat war der Russische „Krusenstern“. Die Kadetten winkten den zuschauern von Reien zu, und das Segelschiff fuhr Richtung Meer.

Wenige Augen blieben trocken, viele Erinnerungen blieben wach, manche Träumten sogar von Seereisen auf Schiffen die bei The Tall Ships' Races 2007 in Stettin zu besuch waren.



Interview mit Christer Samuelsson, der Direktor von The Tall Ships' Races an der Ostsee

Ich habe bisher versucht mich von fragen nach meine Meinung zu schützen, aber heute kann ich laut sagen das die Finale in Stettin ein großer Erfolg war. Fantastischer Hafen, tolle Stadt, ideale Organisation. Von Liaison Offiziere, über allen mitbeteiligten Personen bis in jeder super funktionierenden Detail. Kapitäne mit denen ich während Aufenthalt in Stettin gesprochen habe waren alle begeistert. So viele positive Meinungen hab ich dieses Jahr noch nicht gehört. Ich wiederhole es noch mal, es ist ein großer Triumph von Stettin, von Mannschaften und von STI. Ich bedanke mich in Namen meiner Kolleginnen und Kollegen. Sobald Stettin uns einlädt kommen wir zurück. Alle Crewmitglieder verliebten sich in Stettin, und alle wollen euch noch mal besuchen. Leider findet The Tall Ships' Races 2008 in der Nordsee und Atlantik statt, deshalb bleibt die Hoffnung sich wieder im Jahr 2013 zu treffen. In 2009 werden wir in Gdynia anlegen, und auch 2009 soll Stettin mit Vorbereitungen zu The Tall Ships' 2013 anfangen. Ich hoffe ihr schafft es

Bis dann.



Fotodnia



„Sedov“ bleibt!

The Tall Ships' Races 2007 ist vorbei, aber „Sedov“ der größte Segelschiff der Stettin besucht hat bleibt. Selbstverständlich nicht für immer, aber mindestens bis Donnerstag. Der Gigant hat Probleme mit dem Motor, und die Reparatur kann paar tage nehmen. „Sedov“ wurde heute Morgen in die Stettiner Schiffswerft abgeschleppt. Am Kaszubska Kai werden die Reparaturen vorgenommen.

Wir erinnern sie daran, dass „Sedov“ der aller größte Schulungssegelschiff (Viermaster) der Welt ist. Über Jahre war er der größte Segelschiff überall, leider wurde er von „Royal Clipper“ entthront.

„Sedov“ hat 34 Segeln mit insgesamt Oberfläche von 4180 m². On Board nimmt er 70 Mannschaftsmitglieder und 164 Kadetten. Gebaut in 1921 war er ein Wunder der Epoche. Vor allem wegen Hilfsmotor der jetzt Schaden erlitt.

